

# Inhalt

Grußworte	
Wassenbergs Bürgermeister Manfred Winkens . . . . .	9
Vorsitzender des Heimatvereins Wassenberg Sepp Becker . . . . .	10
Vorwort . . . . .	11
Kapitel 01 – Daten und Geschichte zur Stadt und Region Wassenberg . . . . .	12
Geschichte . . . . .	15
Wassenberg ab 1900 . . . . .	16
Die Rur . . . . .	19
Kapitel 02 – Wassenberg im 3. Reich	
Die politische Lage . . . . .	19
Der Alltag . . . . .	20
Juden in Wassenberg . . . . .	22
Kapitel 03 – Was war der Westwall? . . . . .	23
Kapitel 04 – Geschichte des Westwalls . . . . .	24
Die Bau-Epochen . . . . .	25
Kapitel 05 – Die Propaganda um den Bau der Westbefestigungen . . . . .	25
Kapitel 06 – Das Jahr 1938 . . . . .	26
Die verwendeten Regelbauten . . . . .	26
Die Bauvorbereitungen . . . . .	27
Die Partei . . . . .	28
Die Reichspogromnacht . . . . .	28
Kapitel 07 – Bau der Bunker . . . . .	29
Gefahr der Spionage . . . . .	30
Der Materialtransport . . . . .	30
An den Baustellen . . . . .	30
Die Arbeitsbedingungen . . . . .	31
Regionale Besonderheiten . . . . .	31
Kapitel 08 – Tarnung der Bunker . . . . .	33
Kapitel 09 – Der Reichsarbeitsdienst . . . . .	34
Aufgaben des Reichsarbeitsdienstes . . . . .	34
Die Arbeitsgaue XXI und XXXI . . . . .	36

Zwei RAD-Lager um Wassenberg . . . . .	36
Das Lager „Myhl“ . . . . .	37
Das Lager „Wassenberg-Süd“ . . . . .	39
Ein weiteres Lager? . . . . .	41
Der RAD im Wassenberger Alltag . . . . .	41
Der RAD im Herbst 1944 . . . . .	41
Der RAD zu Kriegsende . . . . .	41
 Kapitel 10 – Die Nachrichtenverbindungen . . . . .	 42
 Kapitel 11 – Veränderungen des Lebens durch den Westwallbau . . . . .	 44
Die Unterbringung der Westwall-Arbeiter . . . . .	45
Die Verwaltung vor Ort . . . . .	45
Hohe NS-Persönlichkeiten in Wassenberg . . . . .	46
 Kapitel 12 – Das Jahr 1939 . . . . .	 47
Der Stellungsverlauf um Wassenberg und ihre militärische Wirkung . . . . .	47
Die Grenzwacht . . . . .	48
Die Kriegsvorbereitungen . . . . .	49
Der Zweite Weltkrieg beginnt . . . . .	49
Die aktiven Truppen . . . . .	51
Besetzung der Bunker . . . . .	52
Einquartierungen . . . . .	53
Schutzmaßnahmen . . . . .	53
Wassenberger Soldaten in Polen . . . . .	53
Nach der Besetzung Polens . . . . .	53
Vorbereitungen für den Angriff auf den Westen . . . . .	54
Sonstiges . . . . .	54
 Kapitel 13 – Das Jahr 1940 . . . . .	 55
Die militärischen Einheiten im Raum Wassenberg . . . . .	56
Einsatzorte der deutschen Einheiten . . . . .	57
Was im ersten Quartal noch geschah . . . . .	58
Einquartierungen . . . . .	58
Strategische Vorbereitungen zur Westoffensive . . . . .	59
Die Vorausabteilungen . . . . .	60
Die letzten Stunden vor der Westoffensive . . . . .	61
Der 10. Mai 1940 . . . . .	61
Die Einsätze des 2. Bauzugs des z.b.V. 800 im Einzelnen . . . . .	62
Resümee des z.b.V. 800-Einsatzes . . . . .	63
Die Westoffensive . . . . .	63
Die Grenzwacht . . . . .	64
Die Situation um Wassenberg . . . . .	64
Die Artillerie als Schutz . . . . .	65
Vorstoß der deutschen Einheiten . . . . .	66
Geplante Versammlungsräume und Anmarschwege . . . . .	66
Die Situation der Wassenberger . . . . .	67
Kriegsgefangene . . . . .	69
Der Westwall 1940 . . . . .	70
Die Westoffensive geht zu Ende . . . . .	70
Der Reichsarbeitsdienst . . . . .	71
 Kapitel 14 – Das Jahr 1941 . . . . .	 71
Der Luftkrieg . . . . .	72
Die Situation der Kirche . . . . .	72

Schäden durch den Westwallbau . . . . .	74
Der Reichsarbeitsdienst . . . . .	74
Was sonst noch geschah . . . . .	74
Kapitel 15 – Das Jahr 1942 . . . . .	75
Das Jahr in Stichworten . . . . .	75
Die RAD-Abteilung 6/212 . . . . .	76
Kapitel 16 – Das Jahr 1943 . . . . .	77
Fliegeraktivitäten . . . . .	77
Zivile Schutzbunker . . . . .	77
Flugzeugabstürze . . . . .	78
Bombenabwürfe . . . . .	80
Was sonst noch geschah . . . . .	80
Die RAD-Abteilung 6/212 . . . . .	81
Kapitel 17 – Die erste Hälfte des Jahres 1944 . . . . .	83
Der Reichsarbeitsdienst . . . . .	83
Kapitel 18 – Nach der Landung alliierter Streitkräfte in der Normandie . . . . .	84
Der Volkssturm . . . . .	85
Die Situation in Wassenberg nach dem 6. Juni . . . . .	86
Kapitel 19 – Die deutschen militärischen Einheiten im Kreis Geilenkirchen-Heinsberg im Herbst 1944 . . . . .	87
Wie die Alliierten die Deutschen sahen . . . . .	87
Die Kriegsführenden deutschen Einheiten im Heinsberger Gebiet . . . . .	87
Die Division 176 . . . . .	87
Die 176. Infanterie-Division . . . . .	88
Die 183. Volks-Grenadier-Division . . . . .	89
Die 9. Panzer-Division . . . . .	90
Das Korps Feldt . . . . .	90
Kapitel 20 – Die Schanzarbeiten . . . . .	92
Angriffe auf Schanzarbeiter . . . . .	93
Das Schanzen in der Propaganda . . . . .	96
Einige Zeitzeugenberichte . . . . .	96
Fliegerangriffe auf die Schanzerunterkünfte . . . . .	99
Kapitel 21 – Der Ausbau des Westwalls . . . . .	100
Die Rur-Stellung . . . . .	100
Die Westwall-Stellung . . . . .	100
Die Artillerie-Schutzstellung . . . . .	100
Feldmäßige Stellungen . . . . .	101
Der feldmäßige Stellungsbau . . . . .	102
Die Festungspionierorganisation . . . . .	103
Aufrüstung der PAK-Bunker . . . . .	104
Wassenberg nimmt somit eine besondere Stellung im Westwallbau ein . . . . .	106
Kapitel 22 – Die Evakuierung . . . . .	106
Die Evakuierung per Bahn . . . . .	107
Nach der Räumung im September . . . . .	108
Kapitel 23 – September 1944 . . . . .	109
Der deutsche militärische Rückzug . . . . .	109
Belegung der Orte mit Soldaten, Schanzern, Flüchtlingen . . . . .	110
Ab jetzt begann das Aufrüsten um Wassenberg . . . . .	111
Die Luftwaffen-Festungs-Bataillone an der Westfront . . . . .	112
Die Luftwaffen-Festungs-Bataillone der Division Rössler . . . . .	113

Sicherung der Hauptkampflinie . . . . .	113
Effeld . . . . .	114
Der Fall Dr. Legewie . . . . .	115
Das Luftlandeunternehmen „Market Garden“ von Arnheim . . . . .	115
Was sonst noch geschah . . . . .	116
Der Luftschutz . . . . .	117
Der Frontverlauf in der zweiten Septemberhälfte . . . . .	118
<b>Kapitel 24 – Oktober 1944 . . . . .</b>	<b>119</b>
Das Kampfgebiet der Division 176 . . . . .	119
Das Kampfgebiet der 183. Volks-Grenadier-Division . . . . .	120
Das XII. SS-Korps . . . . .	121
Arbeitserziehungslager . . . . .	121
Die Strafmaßnahmen verschärften sich . . . . .	122
Was sonst noch geschah . . . . .	123
Das Korps Feldt . . . . .	124
<b>Kapitel 25 – November 1944 . . . . .</b>	<b>126</b>
Die militärische Situation in der ersten Novemberhälfte . . . . .	126
Die Operation Queen . . . . .	128
Die Bombardierung Heinsbergs . . . . .	129
Der amerikanische Vormarsch bei Geilenkirchen . . . . .	130
Die 15. Panzer-Grenadier-Division . . . . .	131
Die Operation Queen (weiter) . . . . .	131
Die Schlacht um Geilenkirchen (Operation Clipper) . . . . .	131
Die Schlacht um Würm-Beeck-Lindern . . . . .	134
Die 10. SS-Panzer-Division „Frunderberg“ . . . . .	135
Der amerikanische Vormarsch auf Linnich . . . . .	135
Was sonst noch geschah . . . . .	137
Das Korps Feldt . . . . .	139
<b>Kapitel 26 – Dezember 1944 . . . . .</b>	<b>140</b>
Die militärische Situation . . . . .	140
Die 59. Infanterie-Division . . . . .	140
Die militärische Situation (weiter) . . . . .	141
Die Ardennenoffensive . . . . .	142
Die Vorbereitungen . . . . .	144
Die Offensive begann . . . . .	145
Die deutsche Artillerie am Monatsende . . . . .	146
Weihnachten 1944 in Wassenberg . . . . .	147
Was sonst noch geschah . . . . .	148
<b>Kapitel 27 – Lazarette . . . . .</b>	<b>149</b>
<b>Kapitel 28 – Januar 1945 . . . . .</b>	<b>150</b>
Die Operation Blackcock . . . . .	151
Die Zerstörung der Wassenberger Georgsbasilika . . . . .	153
Wassenberg unter den Einwirkungen der Operation Blackcock . . . . .	155
Die Artillerie . . . . .	156
Eine neue Räumung . . . . .	156
Die Operation Blackcock geht weiter . . . . .	157
Das Ende der Operation Blackcock . . . . .	158
Was sonst noch geschah . . . . .	158

Kapitel 29 – Februar 1945	159
<b>1.- 22. Februar</b>	
Die alliierten Operationen im Februar (Veritable / Grenade)	159
Operation Veritable:	159
Operation Grenade:	160
Die Situation der deutschen Truppen	160
Die Rur führt Hochwasser	160
Die militärische Besetzung Mitte Februar	161
Was sonst noch geschah	162
<b>23.-26. Februar</b>	
Die Operation Grenade im nördlichen Abschnitt	163
Kampfstärken der 176. Infanterie-Division am 23.2.	164
Kampfstärken der 183. Volks-Grenadier-Division am 23.2.	164
Wassenberg unter der Operation Grenade	165
Der letzte deutsche Brückenkopf	166
Der Angriff auf Erkelenz	167
Die Lage am 26.2.	167
<b>27. Februar</b>	
Die Situation der Deutschen um Wassenberg	169
Der Vormarsch der Amerikaner in den Raum Wassenberg	169
Die erste Feindberührung im Wassenberger Raum	170
Der weitere Vormarsch der Amerikaner	171
Das amerikanische 134. Infantry-Regiment	171
Die Lage der Deutschen	172
<b>28. Februar</b>	
Die Einnahme Steinkirchens	173
Das amerikanische 134. Infantry-Regiment	173
Das amerikanische 137. Infantry-Regiment	175
Die Einnahme des Myhler Oberdorfes	175
Die Task-Force Byrne	176
Die Situation Wassenbergs	176
Die Lage der Deutschen am Tagesende	176
Die deutschen Einheiten im Einzelnen	177
Kapitel 30 – Die direkte Nachkriegszeit (1.3.1945 bis 1950)	
Die ersten Bürgermeister	178
Die Heimkehr	179
Von den Toten und Vermissten	180
Das Entfernen der Kriegshindernisse	181
Die ersten Gottesdienste	181
Die amerikanische Militärregierung	182
Die Briten regeln den Alltag	183
Die Entnazifizierung	184
Der tägliche Kampf ums Überleben	184
Plünderungen	185
Anspregung der Bunker	185
Gefahr durch Munition	186
Der Wiederaufbau	188
Kapitel 31 – Schleifung der Bunker	189
Als Beispiel: Die Bunkerruine am Birgelter Friedhof	189
Die Beseitigungen im Rahmen der Flurbereinigungen	190
Die Beseitigungsfirmen	191

Die Sprengvorbereitungen . . . . .	192
Die Sprengung . . . . .	192
Die Nachbereitung . . . . .	193
Gewinnung von Schrott . . . . .	193
Spätere Bunkerbeseitigungen . . . . .	194
Entschädigungen . . . . .	195
<b>Kapitel 32 – 1951 bis 2016 . . . . .</b>	<b>196</b>
Besuche . . . . .	196
Der Reichsarbeitsdienst . . . . .	196
Munitions- und Waffenfunde . . . . .	197
Der Wiederaufbau in Stichworten . . . . .	197
Bunker als Hausfundamente . . . . .	198
Die Umgehungsstraße bei Orsbeck . . . . .	198
Reichsarbeitsdienst-Baracken . . . . .	199
Was sonst noch geschah . . . . .	200
Der Wiederaufbau der Wassenberger katholischen Kirche . . . . .	202
<b>Kapitel 33 – 28.Februar 2015 . . . . .</b>	<b>204</b>
<b>Kapitel 34 – Was ist geblieben? . . . . .</b>	<b>207</b>
Bunker . . . . .	207
Artilleriestellungen . . . . .	209
Flussregulierungen . . . . .	210
Stacheldrahthalterungen . . . . .	211
Panzergräben . . . . .	214
Laufgräben . . . . .	215
Ringstände . . . . .	219
Fernmelde-Kabelbrunnen . . . . .	220
RAD-Baracken . . . . .	223
Sonstiges . . . . .	224
Erdbunker . . . . .	225
<b>Kapitel 35 – Wie wird die Zukunft des Westwalls sein? . . . . .</b>	<b>226</b>
Denkmalschutz . . . . .	227
Tourismus . . . . .	227
Danksagung . . . . .	228
Quellenverzeichnis . . . . .	230
Abbildungsnachweis . . . . .	236